

Meine erste ...

♥
**KLAVIER
SCHULE!**

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE

Fundierte
**METHODIK &
SPIELPASS**
am Klavier!

Mit praktischen
**TIPPS &
LIEDERN**
zum Üben!

Klavierspielen leicht gemacht

Behutsam, gründlich & effektiv

Schöne Klavierstücke zum Lernen

Klassisch, zeitgemäß & modern

Spaß beim Üben & Spielen

Jens Rupp

Meine erste Klavierschule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene



artist ahead

1. Auflage 2016

ISBN: 978 3 86642 103 5

© 2016 Jens Rupp und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Notensatz: Jens Rupp, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Illustrationen: Leslie Hofmann

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de



Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Die Tastatur.....	Seite 4
Die Haltung.....	4
Der Fingersatz.....	5
Das Notensystem.....	5
Die Notenschlüssel.....	5
Die Noten- und Pausenwerte.....	6
Das Zählen der Noten.....	7
Die Taktangabe.....	7
Takt und Taktstriche.....	7
Die Hilfslinien.....	8
Die Lage der Töne.....	8

Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition 8

Tipps zum Üben.....	9
Die Töne der C-Dur-Grundposition.....	10
Die Wiederholungszeichen.....	11
Die Achtelnoten.....	19
Die Quinte.....	20
Da Capo al Fine.....	22
Die punktierte Halbe Note.....	23
Der Dreivierteltakt.....	24
Der Haltebogen.....	25
Weitere Zweiklänge: Sekunde und Terz.....	26
Erweiterte C-Dur-Grundpos. linke Hand.....	27
Die Dynamik-Zeichen.....	28

Der C-Dur-Akkord.....	30
Der G ⁷ -Akkord.....	30
Akkordwechsel C-Dur und G ⁷	31
Der Auftakt.....	32
Ein neuer Ton für die linke Hand: Das a.....	33

Der F-Dur-Akkord.....	33
Akkordwechsel C-Dur, F-Dur und G ⁷	33
Der Fingerwechsel auf der gleichen Taste.....	35
Tonerweiterung mit dem Ton a ¹	35
Das Spreizen der Finger.....	36

Die C-Dur-Tonleiter.....	37
Finger unter- und übersetzen.....	38
Neue Töne h und c.....	38
Der 6/8-Takt.....	40
Versetzungszeichen, schwarzen Tasten.....	41
Das fis.....	42

Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition 42

Neue Töne d ¹¹ und d ¹	42
Das Vorzeichen.....	43
Die Akkorde G-Dur und D ⁷	45
Akkordwechsel G-Dur und D ⁷	45
Neue Töne: e, fis und g.....	46
Die G-Dur-Tonleiter.....	46
Der 2/4-Takt.....	47
Das es.....	48
Der C-Dur-Grundakkord und Umkehrungen.....	49
Akkordwechsel G-Dur, D ⁷ und C-Dur.....	50
Legato und Staccato.....	51
Dynamik und Tempobezeichnungen.....	53

Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition 54

Die Akkorde F-Dur und C ⁷	54
Akkordwechsel F-Dur und C ⁷	55
Das Auflösungszeichen.....	56
Das kleine h im Violinschlüssel.....	57
Die punktierte Viertelnote.....	58
Intervalle.....	59
Kleine und große Terzen.....	59

Teil 2

Dur und Moll 60

Das diatonische System.....	61
Das Halte-Pedal und Pedal-Technik.....	62
Tipps zum Gebrauch des Haltepedals.....	63
Parallele Tonarten - Dur und Moll.....	64

Die Tonart A-Moll und ihre Grundposition 65

Metronom.....	67
Die Betonung.....	70
Der 1. Schluss und der 2. Schluss.....	71

Die Akkorde F-Dur, C ⁷ und B-Dur.....	72
Akkordwechsel F-Dur, C ⁷ und B-Dur.....	72
Abspreizen des 5. Fingers.....	72
Die F-Dur-Tonleiter und ihr Fingersatz.....	74

Die Akkorde A-Moll und E ⁷	75
Akkordwechsel A-Moll und E ⁷	75
Das es im Bass-Schlüssel.....	76
Neue Töne im Bass-Schlüssel.....	77

Die Tonart D-Moll und ihre Grundposition	78	Ritardando.....	96
Die Akkorde D-Moll und A ⁷	78	Der Phrasierungsbogen	98
Akkordwechsel D-Moll und A ⁷	79	Die Akkorde D-Moll, G-Moll und A ⁷	100
Die Synkope	80	Akkordwechsel D-Moll, G-Moll und A ⁷	100
Die Achtel-Triole	81	D ⁷ in der Grundposition	103
Die Tonart E-Moll und ihre Grundposition	83	Arpeggio mit der Dezime.....	106
Die Akorde E-Moll und H ⁷	83	Intervalle von der Prime bis zur Oktave	108
Akkordwechsel E-Moll und H ⁷	84	Der Tritonus	108
Die Fermate.....	85	Die Bluestonleiter	109
Die Grundformen der Intervalle.....	86	Anhang	112
Das Bluesschema mit 12 Takten	88	Fingerübungen	114
Die Tonart D-Dur und ihre Grundposition	89	Tonleitern und Akkorde.....	116
D-Dur-Grundposition.....	89	C-Dur-Grundakkorde und Umkehrungen	118
Die Akkorde D-Dur und A ⁷	90	Der Quintenzirkel	119
Die D-Dur-Tonleiter	91		

Vorwort

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint.

Mit *Meine erste Klavierschule!* ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten C-Dur, G-Dur und F-Dur, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten A-Moll, E-Moll und D-Moll ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern.

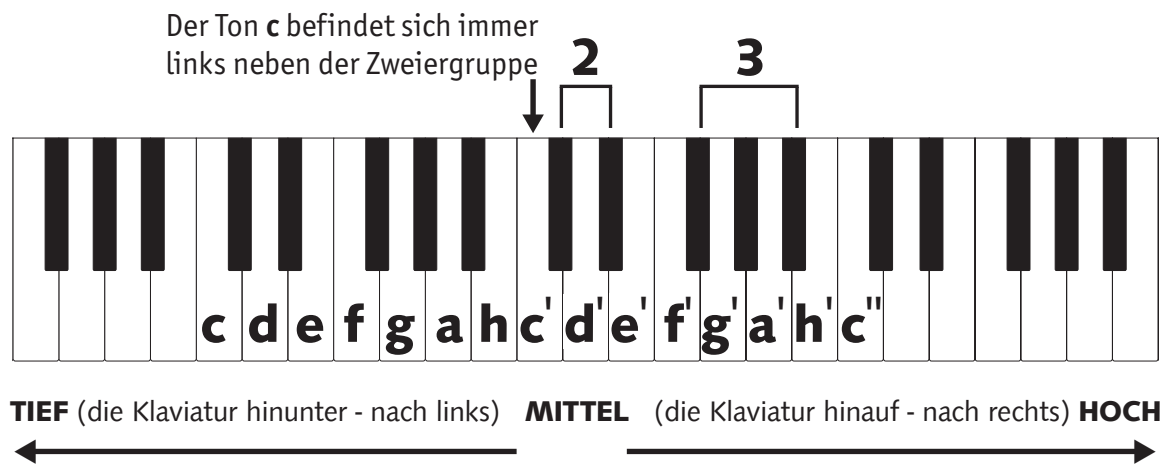
Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine Rock- und Bluesstücke in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die Harmonielehre wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

So ist eine zeitgemäße Schule entstanden, die den Schüler motiviert und mit viel Spaß, schnell und zielgerichtet zum Erfolg führt.

Teil 1

Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



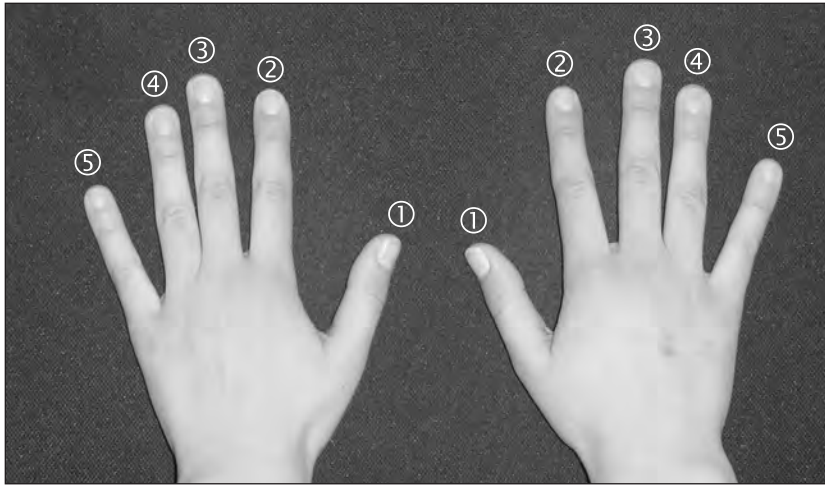
Die Haltung

Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.



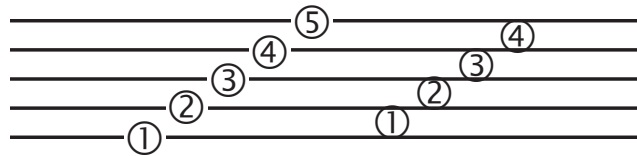
Der Fingersatz

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.



Das Notensystem

Ein Notensystem besteht aus 5 Linien und 4 Zwischenräumen.



Die Notenschlüssel

rechte Hand  Der Violinschlüssel oder auch G-Schlüssel.

Die Gestalt des Violinschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben G, der die Linie des Tones **g** festlegt.

linke Hand  Der Bassschlüssel oder auch F-Schlüssel.

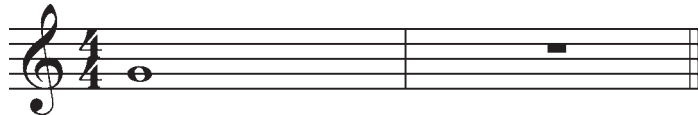
Auch die Gestalt des Bassschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben F, der die Linie des Tones **f** festlegt.

Die Noten- und Pausenwerte

Jede Note, bzw. jeder Ton, hat eine bestimmte Länge. Zu jedem Notenwert gibt es eine entsprechende Pause. Pausen werden, wie die Noten, entsprechend ihrer Länge gezählt.

Diese Länge wird durch die Darstellung im Notenbild festgelegt:

Ganze Note
(leere Note)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Ganze Pause

Halbe Noten
(leer mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Halbe Pausen

Viertelnoten
(ausgefüllt mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Viertelpausen

Achtelnoten
(ausgefüllt mit Notenhals und Fähnchen oder Balken)



Zähle: 1 und 2 und 3 und 4 und 1 und 2 und 3 und 4 und

Zähle: 1 u 2 u 3 u 4 u 1 u 2 u 3 u 4 u

Achtelpausen

Die Ganze Note hat die gleiche Länge wie zwei Halbe Noten, vier Viertelnoten oder acht Achtelnoten.

Bei zwei oder mehr Achteln werden, zur besseren Übersicht, die „Fähnchen“ der Notenhäse durch „Balken“ ersetzt und zu Notengruppen verbunden.

Zählübung



Die Taktangabe

Der Violinschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet das Gleiche wie



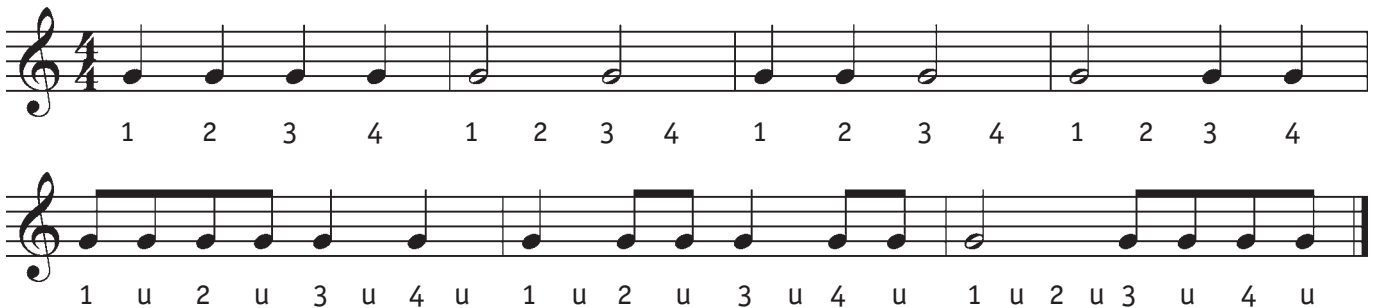
Der Bassschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet das Gleiche wie

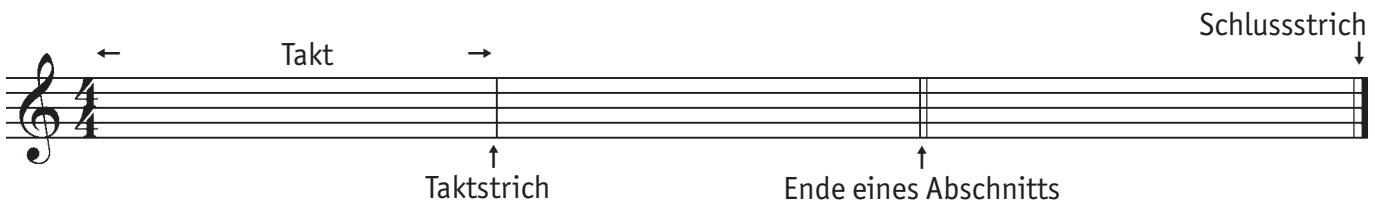


Die Taktart ist hinter dem Notenschlüssel angegeben und sagt uns, wie viele Noten in einem Takt Platz haben. In den 4/4-Takt passen 4 Viertelnoten oder so viele Noten, dass sie der Länge der vier Viertelnoten entsprechen.



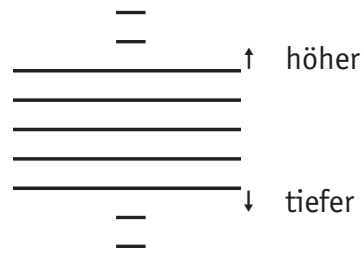
Takt und Taktstriche

Die Taktstriche sind die senkrechten Striche im Notensystem. Sie unterteilen das Notensystem (mit den 5 waagrechten Notenlinien) in einzelne Takte.



- Takte werden durch Taktstriche voneinander getrennt.
- Zwei Taktstriche nebeneinander zeigen das Ende eines musikalischen Abschnitts an.
- Am Ende eines Stückes ist immer der Schlussstrich.

Die Hilfslinien



Noten, die für das Notensystem zu tief oder zu hoch liegen, werden mit Hilfslinien notiert.

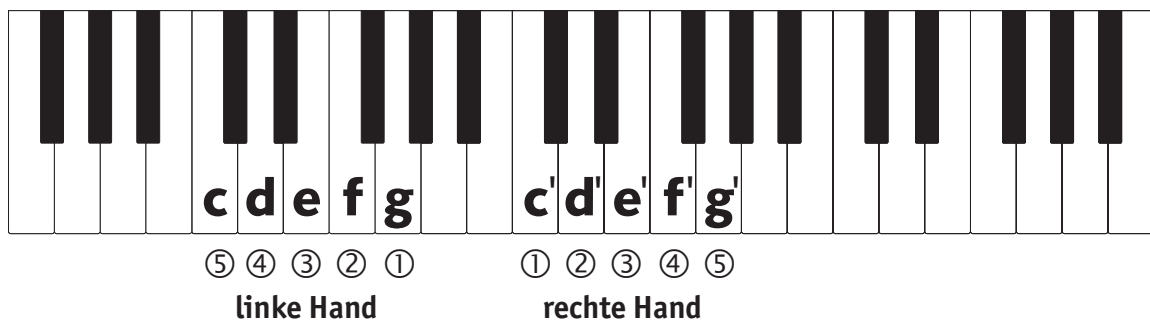
Die Lage der Töne

Die ersten Übungen beginnen für die rechte Hand mit dem Ton c' . Diesen Ton bezeichnet man als eingestrichenes c . Der Ton c' liegt im Violinschlüssel notiert auf der ersten Hilfslinie unter dem Notensystem.

Im Bass-Schlüssel ist das c' auf der ersten Hilfslinie über dem Notensystem. Das c' befindet sich in der Mitte der Tastatur.

Die linke Hand beginnt mit dem kleinen c .

Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition





Meine erste ... KLAVIER SCHULE!

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE

artist
ahead

„Wie die Symbiose aus einer Essenz der Stärken bewährter Klaviermethodik bei gleichzeitig sinnvollem Verzicht auf manchen Ballast des „Althergebrachten“, auf der kreativen Basis langjähriger Erfahrung als erfolgreicher Klavierpädagoge, Komponist und Spielbuch-Bestseller-Autor“ – so könnte man Jens Rupp's neues Unterrichtswerk in einem Satz auf den Punkt bringen.

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint. Mit **Meine erste ... Klavierschule!** ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten C-Dur, G-Dur und F-Dur, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten A-Moll, E-Moll und D-Moll ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern. Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine Rock- und Bluesstücke in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die Harmonielehre wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

„Eingängige Vermittlung von Technik & Basiswissen treffen hier auf Kurzweil & Spielfreude. Ein durchdachter, logisch strukturierter Aufbau der Lektionen erleichtert das Lernen und motiviert parallel mit klang-effektiven Spielstücken. Das natürlich-fließende methodische Konzept führt bereits bei kleinem Übeaufwand schnell zu hör- und greifbaren Erfolgserlebnissen am Instrument!“



Der Autor - Jens Rupp ist Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist und lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Jens Rupp ist seit 1993 als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen. Jens Rupp ist ebenfalls bekannt als Autor der Spielbücher *Keyboard Fantasies*, *Shades Of Piano*, *My Piano Dreams* und *Klavierträume*.

Weitere Ausgaben für Klavier aus dem Verlagsprogramm von **artist ahead ...**



KLAVIERTRÄUME
Bezaubernd-romantische
Stücke für Klavier
A4-Buch inkl. CD, 72 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-085-4



DEINE NOTEN, DEIN KLAVIER ...
26 leichte & sehr leichte Klavierstücke
für Kinder und Erwachsene - Band 1
A4-Buch inkl. CD, 44 S.
Tatjana Davidoff
ISBN 978-3-86642-104-2



DEIN KLAVIER WIRD DICH LIEBEN
19 leichte & mittlere Klavier-
stücke für Kinder & Erwachsene
A4-Buch inkl. CD, 46 S.
Tatjana Davidoff
ISBN 978-3-86642-092-2



KLAVIER-HORIZONTE - BAND 1
15 leichte Lieblingsstücke. Für
Anfänger ab dem 2. Unterrichtsjahr
A4-Buch inkl. CD, 44 S.
Mathias Krefz
ISBN 978-3-86642-099-1



AMÉLIE KLAVIERBÜCHLEIN
Romantische, leicht spielbare
Klavierstücke
A4-Buch inkl. CD, 56 S.
Valenthin Engel
ISBN 978-3-86642-043-4

